



St. Konrad
Regensburg

Die Pfarrei im Norden Regensburgs

PFARRBRIEF

NR. 14

3. FASTENSONNTAG

04.03.2018

Fastenzeit

**auf
das Licht
zugehen**



AUSGELEGT!

Jesus wird ständig missverstanden, erzählt uns der Evangelist Johannes. Immerzu fühlen, denken und reden die Menschen an Jesus vorbei. Gerade hatte sich Jesus als der gezeigt, der Menschen fröhlich machen und Wasser in Wein verwandeln kann. Die leisen Untertöne bei diesem Wunder wurden vor Ausgelassenheit überhört. Dafür kommt es jetzt mit aller Wucht. Jesus vertreibt die Händler aus dem Tempel. Und als sie Jesus fragen, in welcher Vollmacht er das tut, spricht er ein Bildwort und wird nicht verstanden. Es ist ein Jammer um Jesus und die Menschen. Auch um uns. Ist er denn nun sanft oder gewaltig oder zornig oder was?

Je nachdem. Je nachdem, wie wir ihm begegnen. Ob wir etwas Bestimmtes erwarten oder wie eine leere Hülse auf ihn zukommen. Erwartungen erfüllt er meist nicht. Unsere Leere aber füllt er. Nur zu gerne. Wer ihn bittet, bekommt. Nicht immer das, um was er bittet. Aber Frieden bekommt er. Wer vor ihm die Knie beugt, wird von ihm aufgehoben. Mit aller Macht. Und hört Worte wie: Du wirst Leben in Fülle haben. Eben weil du leer bist. Und dich dem Gottessohn nicht auf Augenhöhe nährst. Die gibt es nicht. Vor Gott sind wir Bedürftige. Und keine Händler in eigener Sache. Krämerseelen vertreibt der Herr. Bedürftige umarmt und herzt er. Bis sie Leben in Fülle haben.

Michael Becker



KULTKRITIK

Die Geldwechsler und Tierhändler im Vorhof des Tempels waren nicht nur Geschäftemacher, sondern wichtig für die Ausübung des Tempelkultes. Die Geldwechsel wechselten heidnische Münzen in Geldstücke, mit denen die Tempelsteuer bezahlt werden konnte. Die Tierhändler versorgten die – zum Teil – von weit her kommenden Pilger mit den Tieren für die Opfer. Jesus wendete sich nicht nur gegen den Kommerz, sondern gegen den am Tempel üblichen Kult; mit der Vertreibung der Geldwechsler und Händler stellt er ihn geradezu infrage. Weil der Kult es verhindert, dass der Tempel ein Bethaus ist. Weil der Kult die Menschen an der schlichten Begegnung mit Gott im Gebet hindern kann. Für die unmittelbare Gottesbegegnung braucht der Einzelne nicht zwingend einen Kult – der hilfreich sein kann und seine Berechtigung hat, sofern er nicht zum Selbstzweck wird – wichtig ist die Bereitschaft, Zeit zu haben und ruhig zu werden.

WIR FEIERN GOTTESDIENST

DRITTER FASTENSONNTAG

4. März 2018

Dritter Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Exodus 20,1-17

2. Lesung:
1. Korinther 1,22-25

Evangelium:
Johannes 2,13-25



Ines Rarisch

» Er machte eine Geißel aus Stricken und trieb sie alle aus dem Tempel hinaus, dazu die Schafe und Rinder; das Geld der Wechsler schüttete er aus und ihre Tische stieß er um. Zu den Taubenhändlern sagte er: Schafft das hier weg, macht das Haus meines Vaters nicht zu einer Markthalle! «

9.00 EUCHARISTIE
für die ganze Pfarrgemeinde

10.30 EUCHARISTIE
Fam. Eibl f. + Eltern, Schwiegereltern
und Geschwister

17.30 GESUNGENES ABENDLOB

18.00 EUCHARISTIE
Fam. Adamski f. + Otto Schmid
MG Fam. Seber f. + Johanna Schindler
MG f. + Marianne Böhm von Familie Lehner



Dritter Fastensonntag

05.03. MONTAG - DER 3. FASTENWOCHE

8.00 EUCHARISTIE
Hugo Schiml nach Meinung

16.30 Kreuzwegandacht

06.03. DIENSTAG - HL. FRIDOLIN VON SÄCKINGEN

7.00 EUCHARISTIE KAPELLE WUTZLHOFEN
Birgit Wagner f. + Oma Anna Landsmann
MG Fam. Eichinger f. + Angehörige

8.00 EUCHARISTIE
Fr. Tausendpfund f. + Hubert Tausendpfund

07.03. MITTWOCH - HL. PERPETUA UND HL. FELIZITAS

9.00 EUCHARISTIE

Fam. Kandlbinder f. + Vater Max Kandlbinder

16.30 KREUZWEGANDACHT

19.00 EUCHARISTIE *IN DER KONRADKAPELLE*

f. alle + der Monate März 2013, 2014, 2015, 2016, 2017

Simmert Martha, Roidl August, Scheitauer Anna, Auer Frieda, Hofmann Josef, Müller Maria, Greller Anna, Bienioschek Waltraud, Varga-Barna Andreas, Krammer Max, Scheffczyk Herbert, Schimmer Johann, Weigert Ludwig, Fuchs Josef, Riebl Johann, Gietl Josef, Stadler Josef, Brandl Rita, Hochmuth Erwin, Gruber Christa, Mayrock Rudolf, Bleier Herta, Riemhofer Barbara, Humbs Therese, Wimmer Ottilie, Kopp Rosemarie, Ottawa Johann, Herrmann Rosa, Russler Dieter, Luszczymak Ernst, Schilling Maria

08.03. DONNERSTAG - HL. JOHANNES VON GOTT

8.00 EUCHARISTIE

Mathilde Hefele f. + Sofie Thum

**09.03. FREITAG - HL. BRUNO VON QUERFURT UND
HL. FRANZISKA VON ROM**

8.00 EUCHARISTIE

Fam. Pham f. + arme Seelen

MG f. + Herta Bleier von Schwester Luzie mit Familie

16.00 SCHÜLERMESSE

f. + Martin Schön

19.00 KREUZWEGANDACHT

10.03. SAMSTAG - DER 3. FASTENWOCHE

14.30 KINDERWORTGOTTESDIENST zum Abschluss des Kinderbibeltages

17.00 BEICHTGELEGENHEIT

17.30 ROSENKRANZ

18.00 EUCHARISTIE ALS SONNTAGSVORABENDMESSE

f. + der Familien Sommer, Weintritt, Ottawa und Höder

MG f. + Johanna Jobst von Fam. Zierer und Jobst

MG Fam. Gietl f. + Josef Gietl

VIERTER FASTENSONNTAG

11. März 2018

Vierter Fastensonntag

Lesejahr B

1. Lesung:
2. Chronik 36,14-16.19-23
2. Lesung: Epheser 2,4-10

Evangelium:
Johannes 3,14-21



Ines Rarisch

» Und wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hat, so muss der Menschensohn erhöht werden, damit jeder, der (an ihn) glaubt, in ihm das ewige Leben hat. Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat. «

9.00 EUCHARISTIE

Kolpingeinkehrtag

für die ganze Pfarrgemeinde

MG f. + der Kolpingfamilie St. Konrad

10.30 FAMILIENGOTTESDIENST

Georg Seebauer f. + Franz Seemann

Neue geistliche Chormusik von J. Berthier,

H. M. Lonquich, R. Confucio und H. Christill

Ausführende:

Kinder- und Familienchor St. Konrad

Kirchenchor St. Konrad

Tanja Werner, E-Piano

Leitung und Orgel: Christoph Schenk



Vierter Fastensonntag

17.30 Gesungenes ABENDLOB

18.00 EUCHARISTIE

Fam. Hechtbauer f. + Eduard Hechtbauer sen. und jun.

Kinderbibeltag Samstag, 10.03.2018

Herzliche Einladung an die Kinder unserer Pfarrei der 2. bis 4. Klassen.

Thema: „Jona“

Beginn: 9.00 Uhr im Pfarrheim.

Ende: 15.00 Uhr Kirche St. Konrad.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Kosten 3,00 € pro Kind.





Sie haben gewählt! Ergebnis der Pfarrgemeinderatswahl 2018

Insgesamt wurden 285 Stimmen abgegeben,
davon war 1 Stimme ungültig.
Die Wahlbeteiligung lag bei 5,9 %.

Wir bedanken uns bei allen, die gewählt haben. Den Kandidaten/-innen, die sich zur Verfügung gestellt haben und nicht gewählt wurden, sagen wir ein herzliches „Vergelt’s Gott“. Wir hoffen, sie werden sich auch weiterhin in den Dienst der Pfarrgemeinde stellen, z. B. in den Sachausschüssen.

Folgende Personen wurden in den neuen Pfarrgemeinderat gewählt (in alphabetischer Reihenfolge):

Blümel Mario, 22 Jahre, Servicetechniker
Doß Georg, 69 Jahre, Pensionist
Hackl Eva-Maria, 31 Jahre, St. gepr. Hauswirtschafterin
Janele Andrea, 49 Jahre, Büroangestellte
Kronsnabl Daniela, 33 Jahre, Lehrerin
Kubala Renate, 59 Jahre, Kinderkrankenschwester
Pangerl Gerhard, 57 Jahre, pharm. Kaufmann
Pangerl Silvia, 53 Jahre, Steuerfachangestellte
Riebl Nikolaus, 23 Jahre, Krankenpfleger i. A.
Scheugenpflug Andreas, 46 Jahre, Dipl.-Ing. (FH)
Schlecht-Wanderer Sabrina, 27 Jahre, Geschäftstellenleiterin
Winter Brigitta, 65 Jahre, Sekretärin

Ersatzleute sind:

Willkofer Fabian, 23 Jahre, Anlagenmechaniker
Günther Ursula, 50 Jahre, Bürokauffrau.

Den gewählten Mitgliedern gratulieren wir und wünschen ihnen, im Interesse der Pfarrgemeinde St. Konrad, gutes Gelingen ihrer Arbeit.
Die konstituierende Sitzung ist für den 07.03.2018 angesetzt.

Bericht über den Abend der Ehejubilare:

Traditionell nach dem Valentinstag, dem Tag der Liebe und der Verliebten, begeht die Pfarrei den **Abend der Ehejubilare**. Dazu wurden alle Ehepaare eingeladen, die in diesem Jahr ihr 25-, 40- 50-, 60- oder 65-jähriges Ehejubiläum feiern können.

13 Jubelpaare folgten der Einladung und trafen sich zunächst in der Pfarrkirche zu einem Festgottesdienst, in dessen Texten und Predigt die Liebe und Ehe im Mittelpunkt standen. Nach der Erneuerung des Eheversprechens und dem Segensgebet empfangen sie paarweise den Einzelsegen. Nach dem Gottesdienst hatte der Sachausschuss Ehe und Familie im Pfarrheim einen Sektempfang mit kleinem Imbiss vorbereitet. Nach der Begrüßung durch Stadtpfarrer Thomas Eckert und dem obligatorischen Hochzeitswalzer nutzten die Ehejubilare die Zeit ausgiebig zu Gespräch und Erfahrungsaustausch. Zum Abschied erhielt dann noch jede Dame eine Rose zur Erinnerung an den gelungenen Abend.



Angebote für Erstkommunionkinder: Gotteslobhüllen und Rosenkranztäschchen (beides genäht und bestickt) zum Preis (für beides) von 22,-- EUR können erworben werden von Theresa Baumann aus unserer Pfarrgemeinde: theresa-baumann@gmx.net, oder www.tante-resi.de oder Info bei Pfr. Eckert.

KIRCHENVERWALTUNG:

Sitzung am Montag, den 05.03.2018
um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer.



WAS - WANN - WO IN ST. KONRAD?

SENIORENKREIS

Mittwoch, 07.03.2018 14.00 Uhr im Pfarrheim

Vortrag: „Sicher in den eigenen vier Wänden - Schutz vor Einbruch und Diebstahl“



OFFENER BIBELKREIS

Einladung dazu am **Donnerstag, 08.03.2018** um **19.00 Uhr** in die **Konradkapelle**.



KOLPING

Donnerstag, 08.03.2018 14.30 Uhr Kolpingzimmer
Kreativnachmittag



Sonntag, 11.03.2018

Einkehrvormittag in der Fastenzeit

9.00 Uhr Gottesdienst, anschl. **Vortrag** im Kolpingzimmer mit Weißwurstfrühstück

Anmeldung bis 05.03.2018 bei Fam. Lorenz, Tel: 66197

Geburtstage

Balog Appolonia (90)
Baron Barbara (70)



Ehejubilare

Fisch Charlotte und Walter (50)
Sauer Barbara und Klaus (40)

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren u. Geburtstagskindern

Herausgeber: Kath. Stadtpfarramt St. Konrad, St.-Konrad-Platz 5, 93057 Regensburg
Homepage: www.st-konrad-regensburg.de

Kontakt: Tel. 69 542-0; Fax 69 542-18; E-mail: pfarramt@st-konrad-regensburg.de

Bürozeiten: Mo. - Mi. 8:30 - 11:30; Mi. 13:30 - 16:00; Do. geschl.; Fr. 8:30 - 13:30

Seelsorgsteam:

Stadtpfarrer Thomas Eckert, St.-Konrad-Platz 7, 93057 Regensb., Tel. 69 542-13

Kaplan Thomas Kraus, Meranerstr. 2b, 93057 Regensburg, Tel. 20 915 945

Ambulante Krankenpflege: Tel. 6 40 89 11 - Kindergarten: Tel. 600 19 88

Bankverbindung: Liga Bank Regensburg, BIC: GENODEF 1M05

IBAN: DE 90 7509 0300 0001 1005 21